

# 1 Einführung

Im Spannungsfeld eines individualisierten und gemeinschaftsbildenden Unterrichts sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung optimal begleitet werden und Lernerfolge erzielen. Dieses Unterrichten ist ein Balanceakt mit den Zielsetzungen:

- die Begabten, Leistungsfähigen zu fordern;
- die weniger Begabten zu begeistern, zu fördern und nicht zu überfordern;
- die Verhaltensauffälligen zu integrieren;
- soziale Beziehungen zu stärken und Zusammenhalt zu entwickeln.

Das Lehrmittel Ballkünstlerin und Ballkünstler will einen Beitrag zum Gelingen dieses Balanceaktes leisten. Es richtet sich an Lehrpersonen des 1. bis 4. Schuljahres und enthält Impulse für den Aufbau bedeutender sportmotorischer Kompetenzen.

Schülerinnen und Schüler ...

- können anspruchsvolle Bewegungen erfolgreich koordinieren;
- können Grundtechniken ballorientierter Spiele anwenden (Bälle unter verschiedensten Bedingungen prellen, führen, fangen, werfen, schlagen und schießen; Zielobjekte aus unterschiedlichsten Situationen treffen);
- verfügen über Techniken, Regeln und taktische Verhaltensweisen, die eine Teilnahme an verschiedenen Ballspielen ermöglichen;
- halten vereinbarte Regeln ein und spielen fair;
- setzen sich für ihr Team ein.

Auf dem Weg zur Ballkünstlerin und zum Ballkünstler wünschen wir allen Beteiligten Motivation und Interesse sowie viele Wiederholungen, Durchhaltevermögen und positive Erfahrungen.

Die Autoren der Broschüre arbeiten an der Pädagogischen Hochschule Zürich und nehmen Rückmeldungen zum Produkt gerne entgegen.

Urs Müller (urs.mueller@phzh.ch)  
Jürg Baumberger (juerg.baumberger@phzh.ch)

«Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen» (HESSE, H.).

## Schwieriger Klatsch-Fang

Wirf den Ball an die Wand und klatsche vor dem Fangen 2-mal hinter dem Rücken in die Hände.

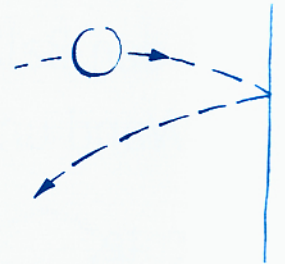


Erleichterung: Wirf den Ball an die Wand und klatsche vor dem Fangen 1-mal hinter dem Rücken in die Hände.

Erschwerung: Wirf den Ball an die Wand und klatsche vor dem Fangen 1-mal vor dem Bauch und 1-mal hinter dem Rücken in die Hände.

## Bodenberührung

Wirf den Ball an die Wand und berühre vor dem Fangen den Boden.



Wirf den Ball mit der andern Hand, wenn es dir 3-mal hintereinander gelungen ist.



Erleichterung: Wirf den Ball an die Wand und berühre vor dem Fangen deinen Kopf.

Erschwerung: Erfinde vor dem Fangen eine eigene Aufgabe. Zeig deine Übung der Lehrperson.



# 1. Lernkontrolle

**Beachte: Kunststücke gemäss dem Könnensstand ankreuzen.**

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut



Mir gelingt es, den Ball im Stehen zu prellen und dabei jedes Mal die Hand zu wechseln (20-mal).

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut



Ich schaffe es, den Ball im Sitzen zu prellen (10-mal).

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut



Ich kann um den Basketball-Kreis gehen und dabei mit einer Hand einen Ball prellen.

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut

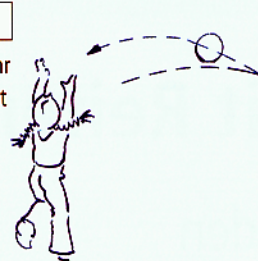


Mir gelingt es, zügig ums Volleyball-Feld zu joggen und dabei einen Ball am Fuss oder Stock zu führen (Ball rollt nicht weg).

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut



Ich schaffe es, den Ball mit der rechten Hand an die Wand zu werfen und ihn zu fangen (10 Würfe, 10-mal gefangen, Distanz > 2 m).

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut

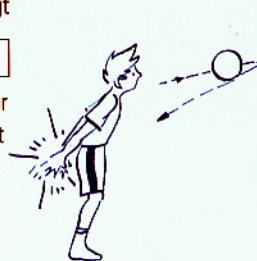


Ich schaffe es, den Ball mit der linken Hand an die Wand zu werfen und ihn zu fangen (10 Würfe, 10-mal gefangen, Distanz > 2 m).

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut

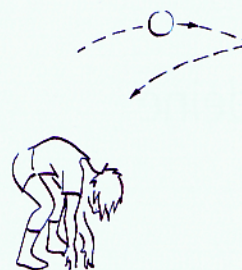


Ich kann den Ball an die Wand werfen und vor dem Fangen hinter dem Rücken in die Hände klatschen (10 Würfe, 10-mal gefangen).

Die Übung gelingt

noch ja sehr  
nicht gut



Ich kann den Ball an die Wand werfen und vor dem Fangen den Boden mit beiden Händen berühren (10 Würfe, 10-mal gefangen).

Dies ist die Zeichnung meines Lieblings-Kunststücks mit dem Ball.  
Wie oft gelingt es?  
Wie viele Versuche sind nötig?